

Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz für Neue Aktien der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des WIBs: 05.10.2023 | Anzahl der Aktualisierungen des WIBs: 0

1.	Art, die genaue Bezeichnung und die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) des Wertpapiers 603.000 auf den Inhaber lautende Neue Stückaktien aus dem Genehmigten Kapital der Emittentin mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 Euro der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft zum Ausgabepreis von je 1,65 Euro und Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2024 (im Folgenden „Aktien“ / „Neue Aktien“). Die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Neuen Aktien lautet DE000A37FT66.
2.	Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte Funktionsweise: Bei Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der Emittentin. Die Aktien verbriefen einen Anteil an einer Aktiengesellschaft. Die Neuen Aktien werden ab dem 06. November 2023 ausschließlich im Wege eines Bezugsrechts (einschließlich eines Rechts auf Überbezug) an die Altaktionäre der Gesellschaft angeboten. Rechte: Aktien gewähren Verwaltungs- und Gewinnrechte. Zu den Verwaltungsrechten gehören das Recht auf Teilnahme an und das Stimmrecht in der Hauptversammlung. Das Stimmrecht gibt dem Aktionär das Recht, an der Beschlussfassung auf der Hauptversammlung durch Teilnahme an der Abstimmung mitzuwirken. Das Stimmrecht wird nach der Anzahl der Aktien ausgeübt. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Gewinnanteilsberechtigung: Die Neuen Aktien sind mit laufender Gewinnanteilsberechtigung, Dividende, ab 01. Januar 2024 ausgestattet. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit über die Ausschüttung an die Aktionäre beschließt die Hauptversammlung jährlich in den ersten acht Monaten des nachfolgenden Geschäftsjahres. Die Höhe des Anteils eines Aktionärs an einer Dividendenausschüttung bestimmt sich nach der Anzahl der gehaltenen Aktien. Die ordentliche Hauptversammlung legt in einem Gewinnverwendungsbeschluss die Höhe des Dividendenanspruchs der Aktionäre fest. Beschlossene Dividenden sind grundsätzlich am dritten auf den Hauptversammlungsbeschluss folgenden Geschäftstag fällig, sofern die Hauptversammlung keine spätere Fälligkeit festlegt. Dividendenansprüche verjähren in drei Jahren. Verlustbeteiligung der Aktionäre: Eine unmittelbare Beteiligung an etwaigen Verlusten der Emittentin besteht nicht. Soweit die Emittentin negative Ergebnisse erwirtschaftet, reduziert sich jedoch der Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust aufgrund eines niedrigeren Veräußerungserlöses entstehen kann. Rechte im Fall der Liquidation: Wird die Emittentin liquidiert, so erhält der Aktionär nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten der Emittentin einen seiner Beteiligung entsprechenden Anteil am verbleibenden Vermögen der Emittentin. Übertragbarkeit: Die Neuen Aktien gehören zur gleichen Gattung wie die bisherigen Aktien der Gesellschaft. Die Aktien sind nach den gesetzlichen Regelungen frei übertragbar. Es bestehen keine Verkaufsbeschränkungen oder Einschränkungen in Bezug auf die Übertragbarkeit der Aktien der Emittentin. Eine Einbeziehung der angebotenen Aktien in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf ist geplant. Die bisherigen Aktien der Emittentin sind bereits in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf einbezogen. Form, Verbriefung: Die angebotenen Neuen Aktien werden zusammen mit den bisherigen Aktien der Gesellschaft in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt wird. Die Aktien der Gesellschaft, die Gegenstand des Angebots sind, sind mit den gleichen Rechten ausgestattet wie alle anderen Aktien der Gesellschaft und vermitteln keine darüber hinausgehenden Rechte oder Vorteile.
3.	Angaben zur Identität der Anbieterin, der Emittentin einschließlich ihrer Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegebers Anbieterin und Emittentin ist die Consulting Team Holding Aktiengesellschaft mit Sitz in Hildesheim (Geschäftsanschrift: Osterstraße 39 A, 31134 Hildesheim). Die Gesellschaft wurde am 02. Dezember 2013 gegründet und am 16. Januar 2014 im Handelsregister des Amtsgerichts Hildesheim unter der Nummer HRB 203709 eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, die Verwaltung, der Erwerb, die Gründung und der Verkauf von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen. Die Anbieterin und Emittentin erwirbt Beteiligungen an Unternehmen verschiedener Marktsegmente. Sie hält Beteiligungen an Projektgesellschaften, die Eigentümer von Wohn- und Gewerbeimmobilien, Solarparks, Logistikzentren bzw. Schiffen sind. Zudem ist die Emittentin an Beteiligungsgesellschaften (Venture Capital und Private Equity) beteiligt. Im Rahmen dessen bestehen insbesondere unmittelbare Beteiligungen an der M+C Grundbesitz GmbH & Co. KG, ZSP Stadthagen GmbH & Co. KG, CT Siebente Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Solarpark Niepars GmbH & Co. KG, CT Sehnde GmbH & Co. KG, CT Zweitmarkt Fonds GmbH & Co. KG, CT HVT GmbH & Co. KG, CT SONE GmbH & Co. KG, Kristin Schifffahrtsgesellschaft GmbH & Co. KG, Schifffahrtsgesellschaft Nina B mbH & Co. KG, CTWJ GmbH & Co. KG, CT Verwaltungs GmbH, CT Windpark Beinhausen Verwaltungs GmbH, Erste CT Windpark Verwaltungs GmbH und der Gamma GmbH. Es ist beabsichtigt, zukünftig weitere Investitionen und Beteiligungen in den Bereichen Immobilien, Erneuerbare Energien, Transport & Logistik sowie Infrastruktur vorzunehmen. Mit den Mitteln aus der Emission ist die Teilfinanzierung der Erweiterung eines Hotels auf Amrum, Schleswig-Holstein, geplant, das von der CT Siebente Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG gehalten wird. Zusätzlich ist für diese Investition die Aufnahme von Fremdkapital vorgesehen, dessen Höhe noch nicht feststeht. Ein Garantiegeber existiert nicht.
4.	Die mit dem Wertpapier, der Emittentin und einem etwaigen Garantiegeber verbundenen Risiken Die Aktien der Emittentin sind mit Risiken behaftet. Nachfolgend können nicht sämtliche mit den Aktien verbundenen Risiken aufgeführt werden. Daher werden nur die von der Anbieterin/Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben, mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, Gewinne zu erwirtschaften und somit Dividenden auf die Aktien auszuschütten. Das maximale Risiko besteht im Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Risiken, die dem Wertpapier eigen sind Insolvenzrisiko: Die Aktien partizipieren an den Ergebnissen und somit auch an etwaigen Verlusten der Emittentin. Eine Insolvenz der Emittentin könnte zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals aller Aktionäre führen.

	<p>Handelbarkeit: Die Aktien sind frei übertragbar und werden im Freiverkehr der Börsen Düsseldorf gelistet sein. Der Freiverkehr ist kein sehr liquider Markt. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung der Aktien unter Umständen überhaupt nicht möglich ist, da sich kein Käufer finden lässt.</p> <p>Dividendenrisiko: Die Aktien sind nicht mit einem festen Zinssatz ausgestattet, sondern werden ergebnisabhängig mit einer Dividende bedient. Die Höhe des Dividendenanspruchs richtet sich nach dem Ergebnis der Emittentin und dem Gewinnausschüttungsbeschluss der Hauptversammlung der Emittentin. Es besteht das Risiko, dass im Falle einer negativen Geschäftsentwicklung der Emittentin Dividendenzahlungen an die Aktionäre nicht erfolgen.</p> <p>Risiko der Verwässerung: Künftige Aktienemissionen der Emittentin können zu einer Verwässerung der Anteile der Aktionäre führen, was zu einer Verminderung des Stimm- und Gewinnrechtsanteils der Aktionäre führen würde.</p> <p>Risiken, die der Emittentin eigen sind</p> <p>Die wesentlichen unternehmerischen Risiken der Emittentin sind nachfolgend dargestellt. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann, einzeln oder zusammen mit anderen Umständen, die Geschäftstätigkeit der Emittentin wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>Risiken aus der Beteiligung an Immobilienprojektgesellschaften: Die Emittentin ist an Projektgesellschaften beteiligt, die Immobilien erwerben, halten und verwalten. Es besteht das Risiko, dass die Preise für den Kauf von Immobilien durch die Marktentwicklung (z.B. aufgrund von Fachkräftemangel und stark steigende Kosten für Baumaterial/Lieferkettenprobleme) steigen, die Finanzierungsbedingungen bei Banken sich mit dem Marktumfeld verschlechtern und geringere Erlöse als geplant mit der Vermietung oder dem Verkauf erzielt werden. Dies könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft und somit auch die Beteiligungen der Emittentin auswirken.</p> <p>Risiken aus der Beteiligung an Solarparkprojektgesellschaften: Die Emittentin ist an einer Projektgesellschaft beteiligt, die einen Solarpark hält. Die technische Verfügbarkeit von Solaranlagen kann aufgrund von Abschaltungen und Betriebsunterbrechungen vorübergehend oder dauerhaft eingeschränkt sein, so dass weniger oder kein elektrischer Strom erzeugt werden kann. Auch können eine Verschlechterung des Wirkungsgrads, insbesondere der Solarmodule und der Wechselrichter, Verschattung, außergewöhnliche Verschmutzung oder Schneebedeckung der Moduloberflächen die Stromproduktion beeinträchtigen. Zudem sind Solaranlagen von der Intensität der Sonnenstrahlung abhängig. Eine geringere oder ausbleibende Stromerzeugung könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft und somit auch die Beteiligung der Emittentin auswirken.</p> <p>Risiken aus Venture Capital Beteiligungen: Die Emittentin ist an Gesellschaften beteiligt, die ihrerseits sich an anderen Unternehmen beteiligen (Private Equity und Venture Capital). Die Entwicklung dieser Beteiligungsgesellschaften ist ihrerseits von der Auswahl der Beteiligungen abhängig. Entwickeln sich Beteiligungen negativ, besteht das Risiko, dass die Beteiligungsgesellschaft keine Beteiligungserträge erwirtschaftet. Soweit eine negative Entwicklung über einen längeren Zeitraum anhält, besteht das Risiko einer Wertberichtigung, was zu einem (Teil-)Verlust der eingesetzten Mittel führt. Dies könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Beteiligungsgesellschaft und somit auch die Beteiligungen der Emittentin auswirken.</p> <p>Marktrisiken: Die Märkte auf denen die Beteiligungsunternehmen aktiv sind, an denen sich die Emittentin beteiligt, können von konjunkturellen Schwankungen betroffen sein, die sich mittelbar und unmittelbar auf die Geschäftstätigkeiten auswirken können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass widrige Marktbedingungen (z.B. aufgrund von Kriegen wie in der Ukraine, der globalen Ausbreitung von Covid-19, wirtschaftliche Entwicklungen (z.B. Zinserhöhungen und Inflation), politische Veränderungen, die Verschlechterung der Konjunktur) sich vorübergehend oder dauerhaft negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Beteiligungsunternehmen auswirken, so dass Zahlungen an die Emittentin geringer ausfallen würden und die Emittentin somit geringere Ergebnisse erzielt. Dies könnte zu geringeren Dividenden der Anleger oder sogar zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals der Anleger führen.</p> <p>Personen- und Personalrisiko: Die Emittentin ist als kleines Unternehmen in hohem Maße abhängig von der Fähigkeit, hochqualifizierte Direktoren zu gewinnen und zu halten. Ein möglicher Ausfall solcher Führungskräfte könnte die Leistungsfähigkeit der Emittentin beeinträchtigen und damit negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzanlage der Gesellschaft haben.</p> <p>Schlüsselpersonenrisiko: Das Mitglied des Vorstands, Herr Thomas Bartels, ist zudem Vorstandsmitglied der Consulting Team Vermögensverwaltung AG. Das Mitglied des Vorstands, Herr Rainer Bernd Kochan, ist zudem Geschäftsführer der Erste CT Beteiligungskapital GmbH. Die Consulting Team Vermögensverwaltung AG platziert unter anderem neue Aktien der Emittentin. Die Erste CT Beteiligungskapital GmbH ist Komplementärin in Gesellschaften, an denen sich die Emittentin beteiligt hat. Der Einfluss der Vorstände auf die Geschicke der Gesellschaft stellt ein Schlüsselpersonenrisiko da. Der Verlust der Vorstände könnte sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin auswirken. Es besteht das Risiko, dass die angestrebten Ergebnisse für die Emittentin nicht erwirtschaftet werden können.</p> <p>Interessenkonflikte: Die Doppelrolle der Vorstände könnte zu Interessenkonflikten führen. Von den betreffenden Personen und Gesellschaften könnten Entscheidungen getroffen werden, die nicht ausschließlich im Interesse der Emittentin und/oder der Anleger liegen, weil die getroffenen Entscheidungen nicht wie zwischen fremden Dritten getroffen werden, sondern ggf. auch die Interessen der betreffenden Personen und Gesellschaften berücksichtigen. Dies kann negative Auswirkungen auf die Ertragslage der Emittentin haben.</p>
5.	<p>Verschuldungsgrad der Emittentin und eines etwaigen Garantiegebers auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses</p>
	<p>Auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 (Einzelabschluss) berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin betrug 47,01 %. Die Berechnung des Verschuldungsgrads erfolgte nach folgender Formel: Verschuldungsgrad = (Verbindlichkeiten + Rückstellungen) / Eigenkapital x 100.</p>
6.	<p>Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</p> <p>Bei der Anlage in Aktien besteht unter keinen Marktbedingungen ein Anspruch auf eine feste Verzinsung oder auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals.</p> <p>Der Aktionär hat vielmehr im Falle von Bilanzgewinnen einen Anspruch auf Ausschüttung von Dividenden. Ferner besteht die Möglichkeit der Veräußerung der Aktien durch privaten Verkauf oder über den Freiverkehr der Börse Düsseldorf, wobei sich der Preis durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Ein wesentlicher Faktor für die Nachfrage ist dabei die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin.</p> <p>Der Veräußerungspreis der Aktien und die Fähigkeit, Dividenden zu zahlen, hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin ab. Maßgeblich hierfür sind die Erträge aus der Geschäftstätigkeit der Emittentin. Zu den wichtigsten Faktoren, die die Entwicklung</p>

	<p>der Geschäftstätigkeit der Emittentin bestimmen, zählen die Bonität der Unternehmen, an denen sich die Emittentin beteiligt hat, aber auch die Entwicklung der Gesamtwirtschaft im Allgemeinen sowie die Entwicklung des Marktes für Immobilien, Erneuerbare Energien, Transport & Logistik sowie Infrastruktur im Speziellen (im Folgenden „Marktbedingungen“), auf dem die Beteiligungsunternehmen aktiv sind. Unter zukünftigen Marktbedingungen, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin neutral sind, würde die Emittentin konstante Überschüsse erzielen, die eine konstante Dividendenauszahlung ermöglichen. Für das Geschäftsjahr 2022 betrug die Dividende 0,04 Euro je Aktie. Die Nachfrage nach Aktien der Emittentin wäre in einem solchen Fall ebenfalls konstant, was zu einem gleichmäßigen Kursverlauf der Aktien im Freiverkehr der Börse Düsseldorf führen könnte. Hingegen könnten in Marktbedingungen, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin positiv sind, höhere Überschüsse entstehen, wodurch es zu einer höheren Dividendenauszahlung kommen kann. Höhere Überschüsse können auch zu einer Kursteigerung der Aktien im Freiverkehr der Börse Düsseldorf führen. Unter negativen zukünftigen Marktbedingungen würden Dividendenauszahlungen hingegen geringer bzw. ganz ausfallen, so dass auch die Nachfrage nach Aktien der Emittentin sinkt, wodurch geringere Kurse an der Börse resultieren könnten und damit geringere Veräußerungspreise erzielt würden. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin kommt es zum Totalverlust der Ansprüche des Aktionärs.</p>
7.	<p>Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen</p> <p>Kosten für den Aktionär Der Aktionär hat den Ausgabepreis der Aktien in Höhe von 1,65 Euro je Aktie zu leisten. Es werden dem Aktionär keine weiteren Kosten und Steuern durch die Emittentin in Rechnung gestellt. Kosten entstehen bei der Bank, die das Depot des Aktionärs führt. Weitere Kosten können durch individuelle Entscheidungen/Gegebenheiten des Aktionärs entstehen. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der Anbieterin keine Aussage getroffen werden.</p> <p>Kosten und Provisionen für die Emittentin Im Zusammenhang mit der Erstellung des Wertpapier-Informationsblatts und des Zeichnungsscheins fallen Kosten für die Hinterlegung des Wertpapier-Informationsblatts zum Zwecke der Gestattung seiner Veröffentlichung in Höhe von 6.000 Euro an. Für die Übernahme von Tätigkeiten im Rahmen der Zeichnung, Verbriefung und Lieferung der Neuen Aktien, deren Einbeziehung in die bestehende Notierung im Börsenhandel (Freiverkehr) und die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister fallen Provisionen für Banken und Kosten für weitere Dienstleister in Höhe von 25.000 Euro an. Die Gesamtkosten betragen somit 31.000 Euro und werden durch den Emissionserlös aus der Ausgabe der Neuen Aktien beglichen.</p>
8.	<p>Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens</p> <p>Gegenstand des Angebots: 603.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 Euro der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft. Die Neuen Aktien werden ausschließlich im Wege eines Bezugsrechts (einschließlich eines Rechts auf Überbezug) an die Altaktionäre der Gesellschaft angeboten.</p> <p>Ausgabepreis: Die Anleger können insgesamt 603.000 neu ausgegebene Aktien zu einem Ausgabepreis von 1,65 Euro je Aktie (im Rahmen des Bezugsrechts und Überbezugs) erwerben.</p> <p>Mindestzeichnung: Die Mindestzeichnung beträgt eine Aktie.</p> <p>Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum beginnt am 06. November 2023 (0:00 Uhr) und endet am 20. November 2023 (24:00 Uhr).</p> <p>Bezugsangebot und Verfahren: Den Altaktionären wird das Bezugsrecht dergestalt gewährt, dass die Neuen Aktien von der Quirin Privatbank AG, Berlin, auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Emittentin und der Quirin Privatbank AG im Verhältnis 16:1 mittelbar zum Bezug angeboten werden. Auf je 16 alte Aktien kann jeder Aktionär eine neue Aktie zum Ausgabebetrag von je EUR 1,65 zeichnen und beziehen. Nicht bezogene Aktien werden im Wege des Überbezugs den Altaktionären zum Erwerb angeboten. Ein Widerrufsrecht besteht nicht.</p> <p>Die Ausübung des Bezugsrechts und die Zeichnung von Aktien im Wege des Überbezugs erfolgt über die Depotbanken der Altaktionäre unter Verwendung eines von der Depotbank zur Verfügung gestellten Formulars.</p> <p>Die Bezugsfrist beginnt am 06. November 2023 (0:00 Uhr) und endet am 20. November 2023 (24:00 Uhr). Innerhalb der Bezugsfrist können Altaktionäre ihr Bezugsrecht ausüben und gleichzeitig neue Aktien im Wege des Überbezugs zeichnen. Die im Wege des Bezugsrechts gezeichneten Aktien werden den Zeichnern voll zugeteilt. Die nicht im Wege des Bezugsrechts gezeichneten Aktien stehen anschließend zur Bedienung des Überbezugs zur Verfügung und werden allen Zeichnern im gleichen Verhältnis zugeteilt.</p> <p>Die Neuen Aktien werden gemeinsam mit den alten Aktien in einer Globalurkunde verbrieft. Nach Zahlung des Kaufpreises und Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgt bzgl. der jeweils erworbenen Anzahl von Neuen Aktien eine Lieferung der Aktien in das Depot des Aktionärs. Die Einbuchung wird voraussichtlich innerhalb einer Bearbeitungszeit von 14 Tagen ab Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgen. Die Zeichnungen werden unverbindlich und damit rückabgewickelt, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht bis zum 29. Februar 2024 in das Handelsregister eingetragen ist. Eingezahlte Beträge werden zurückgezahlt.</p> <p>Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt 994.950 Euro. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.</p>
9.	<p>Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses</p> <p>Der Nettoemissionserlös beträgt unter Berücksichtigung des maximalen Emissionsvolumens abzüglich der Emissionskosten der Emittentin (gem. Ziff. 7) 963.950 Euro und wird von der Emittentin zur Teilfinanzierung der Erweiterung eines Hotels auf Amrum, Schleswig-Holstein, verwendet.</p>
	<p>Hinweise gemäß § 4 Absatz 5 WpPG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). - Für das Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Aktionär erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin und Emittentin des Wertpapiers. - Der letzte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 (Einzelabschluss) ist als Anlage diesem Wertpapier-Informationsblatt beigefügt und wird zur kostenlosen Ausgabe auf der Internetseite der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft (https://ct-holding.de/investor-relations/) bereitgehalten. - Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots in Form des Bezugsrechts für Altaktionäre einschließlich Überbezug, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	6.514.115,35		6.514,1
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.621.412,32</u>		<u>1.382,2</u>
		8.135.527,67	7.896,2
Summe Anlagevermögen		8.135.527,67	7.896,2
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.571.742,00		2.288,1
2. sonstige Vermögensgegenstände	7.174.283,99		7.101,9
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 950.000,00 (TEUR 950,0)			
		9.746.025,99	9.390,0
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.066.542,50	514,4
Summe Umlaufvermögen		10.812.568,49	9.904,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.644,00	9,9
- davon Disagio EUR 7.083,00 (TEUR 8,3)			
		18.956.740,16	17.810,6

Bilanz zum 31. Dezember 2022**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital in Aktien		9.648.000,00	9.045,0
II. Kapitalrücklage		2.015.750,06	1.623,8
III. Gewinnvortrag		703.654,23	1.090,4
IV. Jahresüberschuss		527.199,69	25,0-
Summe Eigenkapital		12.894.603,98	11.734,3
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	150.377,61		0,0
2. sonstige Rückstellungen	15.556,00		15,6
		165.933,61	15,6
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80,72		5,0
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 80,72 (TEUR 5,0)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	284.700,00		268,7
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 284.700,00 (TEUR 268,7)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	5.611.421,85		5.787,1
- davon aus Steuern EUR 37.840,14 (T EUR 213,4)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 111.421,85 (TEUR 287,1)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 5.500.000,00 (TEUR 5.500,0)			
		5.896.202,57	6.060,8
		18.956.740,16	17.810,6

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	145.500,00	5.344,61
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	2.926,46
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 0,00 (EUR 2.926,46)		
	<u>145.500,00</u>	<u>8.271,07</u>
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.426,03	1.541,71
b) verschiedene betriebliche Kosten	85.324,40	78.890,60
c) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.691,42	523,28
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1.691,42 (EUR 523,28)		
	<u>88.441,85</u>	<u>80.955,59</u>
3. Erträge aus Beteiligungen	726.692,77	398.067,70
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16.165,27	0,00
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	351.420,45	352.670,97
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	136.806,64	437.455,77
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	223.676,56	221.537,82
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	263.653,75	44.042,02
9. Ergebnis nach Steuern	<u>527.199,69</u>	<u>24.981,46-</u>
10. Jahresüberschuss	<u>527.199,69</u>	<u>24.981,46-</u>

Angaben unter der Bilanz

Jahresabschluss 2022

Consulting Team Holding AG, Hildesheim

Angaben unter der Bilanz

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Consulting Team Holding Aktiengesellschaft
Firmensitz laut Registergericht:	Hildesheim
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Hildesheim
Register-Nr. HRB :	203709

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 950.000 EUR (Vorjahr: 950 TEUR).

Von den ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten haben 5.500.000 EUR (Vorjahr: 5.500 TEUR) eine Laufzeit von über 5 Jahren.

Unterschrift der Geschäftsführung

Hildesheim 27.04.23

Ort, Datum

CONSULTING | TEAM
Holding AG
Osterstraße 39 A
31134 Hildesheim



Vorstand